

„... Folgenreich war seine Regierungszeit vor allem aufgrund der von ihm eingeleiteten konstantinischen Wende, mit der der Aufstieg des Christentums zur wichtigsten Religion im Imperium Romanum begann. Seit 313 garantierte die Mailänder Vereinbarung im ganzen Reich die Religionsfreiheit, womit sie auch das noch einige Jahre zuvor verfolgte Christentum erlaubte. In der Folgezeit privilegierte Konstantin das Christentum. 325 berief er das Erste Konzil von Nicäa ein, um innerchristliche Streitigkeiten (arianischer Streit) beizulegen. Im Inneren trieb Konstantin mehrere Reformen voran, die das Reich während der weiteren Spätantike prägten.“

[Konstantin der Große](https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantin_der_Gro%C3%9Fe) [de.wikipedia.org]

Ab diesem Zeitpunkt hat sich das Heidentum den Mantel des Christentums angezogen, rennt mit der Bibel voran und dem gekreuzigten Jesus Christus. Auch heute noch!

Täuschung (Lüge) und Unterwanderung ist ihre Religion, für diesen Schachzug hat seine Büste ja auch Platz im Kapitolinischen Museum bekommen!

Und nur mal so nebenbei:

„Der Kapitolinische Tempel (lateinisch aedes Capitolina) war der in der römischen Antike auf dem südlichen Gipfel des Kapitol-Hügels in Rom befindliche Tempel der Kapitolinischen Trias, bestehend aus Jupiter Optimus Maximus, Juno Regina und Minerva. Ein diesen drei Gottheiten geweihtes Heiligtum wird als Kapitol bezeichnet. Da der Tempel hauptsächlich dem Jupiter Optimus Maximus gewidmet war, wird er auch als Tempel des Jupiter Optimus Maximus (lateinisch Aedes Iovis Optimi Maximi Capitolini) bezeichnet.“

[Kapitolinischer Tempel](https://de.wikipedia.org/wiki/Kapitolinischer_Tempel) [de.wikipedia.org]

Und wo haben wir nun die wichtigsten röm. Tempel (Capitol)? In der Vatikanstadt Rom (kleinster Staat der Welt) und in Washington D.C. (auch ein eigener Staat), Regierungssitz und Hauptstadt der VSA.

Und es gibt noch so paar Gemeinsamkeiten, in der ersten Gründungsurkunde vom heutigen Washington soll der ursprüngliche Name „Rom“ gewesen sein. Und diese soll am Tiber gelegen sein.

Leider kann ich nicht in die Gründungsurkunde gucken, ist auch nicht im Spinnennetz zu finden, auch, weil ich kein Englisch kann. Aber das der Tiber als ein Seitenarm des Potomac River da mal war, da gibt es noch eine Karte:

[Bilddatei](http://tiberisland.com) [tiberisland.com]

In den heutigen Karten gibt es den Tiber dort nicht mehr!

[Bilddatei](https://www.alamy.com) [alamy.com]

Wenn Du also von „Christen“ sprichst, wen meinst Du damit? Und wenn Du von aufwachen sprichst, dann meinst Du genauer den Zustand vom Schlafen in den Wachzustand:

[Aufwachen](https://de.wikipedia.org/wiki/Aufwachen) [de.wikipedia.org]

Und wenn die „Christen“ die Augen aufmachen, was sehen die meisten? Unordnung, Chaos und Lügen, ja, aber nicht, was und wer sich hinter Rom wirklich versteckt!

„Die Lüge ist wahrer, wie die Wahrheit, weil die Wahrheit so verlogen ist.“ (Helmut Qualtinger)

Und Luther war ein schwerer Unfall für die römische Kirche, hat er doch auch u.a. gesagt bzw. geschrieben:

„Er will alle Welt zwingen, seiner Lehre zu glauben, und lehrt doch nichts als eitel Abgötterei, und zerstört alles, was der Gottessohn, unser Herr, uns mit seinem Blut erworben hat, nimmt den Glauben, christliche Freiheit und rechte gute Werke weg. Und das nennt er in seinen teuflischen, spitzbübischen Drecketen richtig getan und Gehorsam der Kirche, und brüllt daher, wie besessen und voller Teufel, dass wer ihm und seiner römischen Kirche nicht gehorsam ist, der könne nicht selig werden. (...)“

["Teufelsdiener, Lästerer, Chef der Hurenkirche" \[welt.de\]](#)

Der Papst (als Stellvertreter – also der Bischof – seines Gottes) ist unfehlbar – er ist gottgleich – aber im Moment ist er aber leider nur der Stellvertreter, oder doch nicht?

„In der katholischen Kirche ist die Unfehlbarkeit des Papstes (Infallibilität, lateinisch Infallibilitas) eine Eigenschaft, die – nach der Lehre des Ersten Vatikanischen Konzils (1870) unter Papst Pius IX. – dem römischen Bischof (Papst) zukommt, wenn er in seinem Amt als „Lehrer aller Christen“ (ex cathedra) eine Glaubens- oder Sittenfrage als endgültig entschieden verkündet.[1]

Das Zweite Vatikanische Konzil sprach 1964 der Gesamtheit der Gläubigen ebenfalls Unfehlbarkeit zu: „Die Gesamtheit der Gläubigen, welche die Salbung von dem Heiligen haben, kann im Glauben nicht irren.“[2]“

[Die päpstliche Unfehlbarkeit \[de.wikipedia.org\]](#)

Wie nun das Procedere ablaufen wird, bis es zur eigentlichen Salbung und Krönung des „Herrn“ kommt, wir werden sehen. Die neue Kirche des „Herrn“ wird nur noch katholisch (römisch) sein!

Und die Einigung geht schon, denn die Thora, der Koran und die Bibel, alle warten auf den gleichen Messias.

Nun stell Dir mal vor, alle Religionen werden aufeinander gehetzt und kräftig Blut vergossen (zur Ehre des „Herrn“), das Leid ist unermesslich und dann erscheint **er** ...

Alle Wege führen nach Rom!